



# 12 Monate – 12 Socken Februar



## Details

- hier verwendetes Garn: einfarbige Sockenwolle mit 420m/100g
- zwingend notwendig: Maschenwendekamm, Doppelöhrnadel, orange & gelbe Hilfsnadeln (=Zweierdecker, Einerdecker)
- empfehlenswert: Fersenkrallen, optional Gewichtskamm



Für das Jahresprojekt „12 Monate – 12 Socken“ strickst du jeden Monat ein Paar Socken auf deiner Pfaff/Passap Duo80 oder E6000 abseits der gängigen Stinos: mal mit einem besonderen Bündchen, mal in sich - mal farbig gemustert, Sneakersocken, Lochmuster und vieles mehr. Ich freue mich riesig drauf welche Vielfalt dabei entstehen wird. Die monatlichen Anleitungen (und wenn's kniffliger wird auch Videos) findest du zum kostenlosen Download auf meiner Homepage bzw. meinem YouTube-Kanal.

Wenn du deine Ergebnisse postest nutze bitte den **#12Socken2024** und markiere mich, damit ich deine Schönheiten nicht verpasse.

Ähnlich wie beim Jahresmusterprojekt, bei dem jeden Monat ein anderes Muster gestrickt wurde, wird es auch beim Sockenprojekt bestimmt das ein oder andere Muster geben das dir nicht gefällt: **bitte stricke es dennoch**, lass dich nicht davon abhalten, nur weil dir etwas kompliziert erscheint oder nicht deinen Geschmack trifft.

Stricke die Socken dann einfach in einer kleineren Größe (zB 20-24): so erlernst du trotzdem eine neue Technik/Handhabung, die dir ziemlich sicher zu einem späteren Zeitpunkt wieder mal über den Weg läuft.

Meine Socken **beschreibe und stricke ich in Größe 40** und orientiere mich an der tollen Sockentabelle von Kerstin Michler/Strickmoden, die ich mit ihrer freundlichen Genehmigung hier abbilden darf.

Du strickst natürlich in deiner gewünschten Größe und kannst auch gerne variieren, indem du zB den Schaft länger/kürzer machst. Die Socken passen super, wenn du in MG 5 ¼ oder 5 ½ strickst.

Größe	Maschen	Bund-R.	Schaft-R.	Fuß-R.	Abnahme-Reihen
20-24	22-22	10	30	70	1x4
24-28	24-24	20	30	80	2x4
28-32	26-26	30	30	90	3x4
32-36	28-28	30	40	100	4x4
36-38	30-30	30	50	110	5x4
38-40	32-32	30	70	120	6x4
40-42	34-34	30	90	140	7x4
42-44	36-36	30	90	150	8x4
44-46	38-38	30	90-120	160-200	8x4

### Meine Empfehlung

Ich wiederhole mich gerne: bitte stricke mit einfarbigen Garnen! In selbstmusternden Garnen geht das Muster fast gänzlich unter und das wäre doch schade um die ganze Mühe 😊

Ich wünsche fröhliches Stricken  
Kirsten Schreiweis  
die Strickschmiede



## Februar-Socken

Da das Bündchen im Januar so prima geklappt hat, habe ich mich für den Februar für eine weitere Bündchenvariante entschieden: nach dem Versatzanschlag wird auf 3:2 umgehängt und im Anschluss fast sowas wie verzopft, jedoch in einer etwas anderen Form.

Ja, das Umhängen ist etwas aufwändig, aber es lohnt sich und es sind ja nur 30 Reihen beim Bündchen – das kriegst du hin 😊

### Anschlag

#### Versatzanschlag über alle Nadeln

(ich nutze diesen Anschlag, weil sich da darauffolgende Umhängen deutlich leichter machen lässt)

64 Nadeln je vorne und hinten in Arbeit stellen (von 32 li – 32 rechts), Nadelregel einhalten

- Kurbel **unten**, orange Abstreifer, **MG 4**, Schloss N/N
- Kurbel 1 Umdrehung nach links (Nadelregel jetzt gebrochen)
- 1 RZ stricken (falls du einen Gewichtskamm nutzt kannst du diesen jetzt einhängen, aber dann Abstreifer für die nächsten ca. 10 Reihen entfernen)
- Kurbel 1 Umdrehung nach rechts (Nadelregel wieder eingehalten)
- 1 RZ stricken
- → **Anschlag ist fertig**

### Aufteilung für 3:2-Bündchen

3:2 heißt: auf 3 Nadeln in Arbeit, folgen 2 außer Arbeit.

So teilst du nun also deine Maschen laut Schema ein, deine Kurbel ist unten.

Ich beginne mit der Einteilung immer vorne links, so ergibt sich die Aufteilung des hinteren Betts automatisch.



- Reihenzähler auf 000
- Kurbel (bleibt) unten
- **Links oranger Abstreifer, rechts schwarzer Abstreifer**  
ja, richtig: unterschiedliche Abstreifer. Bei dieser Aufteilung müssten eigentlich schwarze Abstreifer genutzt werden (alles mit 3 oder mehr Maschen nebeneinander)

am gleichen Bett = schwarze Abstreifer).

In den 2 Reihen nach dem überkreuzen / „verzopfen“ entsteht jedoch etwas mehr Spannung, sodass es mit 2 schwarzen Abstreifern sehr ruppig wird, sodass die Kombi orange/schwarz hier perfekt arbeitet.

2 orange Abstreifer ist nicht zu empfehlen, da eben diese „magische“ Anzahl von 3 Maschen nebeneinander auf dem gleichen Bett durch die orangen Abstreifer unter Umständen abgeworfen werden können (früher oder später).

- **MG 4.5 hinten**
- **MG 4 vorne**
- Schloss N/N: 6 Reihen stricken
- verzopfen

Verzopft wird nur bei den Dreiergruppen **des hinteren Betts**, da dies nachher die Außenseite des Bündchens ist.

Empfehlenswert sind hier ein paar Fersenkrallen, aber nicht zwingend notwendig (ist hier eher psychologisch: man fühlt sich beim überkreuzen sicherer, wenn die Maschen etwas Abzug haben und sicher in den Nadeln liegen)

Ich beginne immer bei der ganz linken 3er-Gruppe und arbeite mich nach rechts, Gruppe für Gruppe.

- Mit dem 2er-Decker die linke und mittlere Masche der 3er-Gruppe abheben und leicht seitlich der nun leeren Nadeln halten.



- mit dem Einerdecker die rechte Masche abheben und auf die Nadel links aussen hängen



- die Maschen auf dem Zweierdecker nun auf die zwei freien Nadeln hängen.



- Bei allen Dreiergruppen wiederholen

**Nachdem** du alles verzopft hast:

- 6 Reihen stricken (= der Reihenzähler zeigt nun 12)
- Verzopfen, wie oben erklärt: immer nur hinten, immer alle 3er-Gruppen „abarbeiten“
- 6 Reihen stricken (= der Reihenzähler zeigt nun 18)
- Verzopfen
- 6 Reihen stricken (= der Reihenzähler zeigt nun 24)
- Verzopfen (das ist das 4. und letzte mal)

**Zusammengefasst verzopfst du in Reihe 6, 12, 18 und 24**

- Nach dem letzten verzopfen in Reihe 24: stricken bis RZ 30

**Der Musterabschnitt für das Bündchen ist hiermit beendet.**

### **Tipp zum umhängen**

- Wenn du den Zweierdecker (mit Maschen darauf) hältst kannst du die Deckernadel etwas auf die Nadeln des vorderen Betts auflegen, sodass die Deckernadel schräg nach oben zeigen (siehe Foto weiter oben):  
das sichert zum einen die Maschen auf den Deckernadeln, weil sie dann etwas weiter hinten an den Deckernadeln liegen.  
Zum anderen sichert es die Maschen des vorderen Betts, die durch das Umhängen hinten meist etwas knapp in den Nadelköpfen sitzen ;)

Nun werden alle Maschen vom vorderen auf das hintere Bett gehängt, alle Nadeln vorn außer Arbeit und wie bei einer normalen Socke nach dem Bündchen weitergearbeitet.

Ich habe es also so gemacht wie immer:

- MG auf 5.5 erhöhen
- Schwarze Abstreifer
- Kurbel bleibt unten
- N/GX: 1 Reihe nach links stricken
- Bett absenken, rechtes Viertel der Maschen mit Maschenwendekamm aufs vordere Bett hängen, Bett schließen
- 1 Reihe nach rechts stricken
- Bett absenken, linkes Viertel der Maschen mit Maschenwendekamm aufs vordere Bett hängen, Bett schließen
- Reihenzähler auf 000

Den Schaft habe ich rund in CX/CX mit 70 RZ gestrickt, dann die Ferse und im Anschluss den Fuß mit RZ 140.

Die Spitzenabnahmen waren 7x4: also an allen 4 „Ecken“ mit dem Zweierdecker je 1 Masche abnehmen und 4 Reihen stricken, das ganze gesamt 7 mal.

Danach nur noch 2 Reihen zwischen den Abnahmen, bis noch 8 Maschen (je 4 vorne und hinten) in Arbeit sind. Diese letzten Maschen auf den Arbeitsfaden nehmen, mit Knoten sichern und innen vernähen.

Das Bündchen habe ich mit Matratzenstich geschlossen.

2. Socke genauso stricken.



**Großartig:** du hast dein Jahresprojekt erfolgreich fortgesetzt und die Februarsocke gestrickt 😊

Du kannst natürlich variieren und das Bündchen länger stricken, außerdem eignen sich die Musterbündchen natürlich nicht nur für Socken, sondern machen sich auch super als Bündchen für Mützen, Pullis oder Jacken – oder wie wäre es mit Stulpen oder Pulswärmern? Du siehst, sie sind wirklich vielfältig einsetzbar 😊

**Diese Anleitung ist nur zum privaten Gebrauch – der Verkauf, die Vervielfältigung, die Verfilmung und Weitergabe dieser Anleitung, auch in Auszügen, ist nicht gestattet. Das Urheberrecht dieser Anleitung und der Bilder liegt ausschließlich bei mir.  
©die Strickschmiede/Kirsten Schreiweis 2024**

Quelle Sockentabelle: mit freundlicher Genehmigung von Kerstin Michler/Strickmoden  
[http://www.strickmoden.de/strickdesign/socken\\_duomatic.html](http://www.strickmoden.de/strickdesign/socken_duomatic.html)

Folge mir gerne auf folgenden Plattformen  
[Facebook](#) | [Instagram](#) | [Pinterest](#) | [meine Homepage](#) |  
Bei Fragen erreichst du mich per eMail  
[kontakt@strickschmiede.com](mailto:kontakt@strickschmiede.com)

